

GEMEINDEZEITUNG

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE



Aus dem Gemeinderat
Seite 4

Hauptplatzgestaltung
Seite 5

Jagd pachtauszahlung
Seite 7

Neujahrsempfang
Seite 20



Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2017!



Zugestellt
durch Post.at



Neues aus dem Gemeindeamt

Tätigkeitsbericht Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Neben dem Aufarbeiten der zahlreichen eingegangenen Mitteilungen und der Ausstellung von verschiedensten Dokumenten wurden im Jahr 2016

- 14 Eheschließungen
- 17 Sterbefälle beurkundet.

44 Neugeborene wurden in der Staatsbürgerschaftsevidenz für St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen erfasst.

Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten im Rathaus der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst finden die Trauungen seit September 2016 im neuen Trauungssaal statt. Hier kann das Brautpaar Ihren besonderen Tag mit bis zu 60 Gästen feiern. Für Anfragen steht Ihnen das Standesamts-Team gerne unter (02756) 2204-24 oder standesamt@st-leonhard-forst.gv.at zur Verfügung!

Termine für das Jahr 2017

| | | |
|-----------|------------|------------|
| Jänner | 07.01.2017 | 21.01.2017 |
| Februar | 04.02.2017 | 18.02.2017 |
| März | 04.03.2017 | 18.03.2017 |
| April | 01.04.2017 | 15.04.2017 |
| Mai | 06.05.2017 | 20.05.2017 |
| Juni | 03.06.2017 | 17.06.2017 |
| Juli | 01.07.2017 | 15.07.2017 |
| August | 05.08.2017 | 19.08.2017 |
| September | 02.09.2017 | 16.09.2017 |
| Oktober | 07.10.2017 | 21.10.2017 |
| November | 04.11.2017 | 18.11.2017 |
| Dezember | 02.12.2017 | 16.12.2017 |

An Feiertagen werden keine Trauungen durchgeführt.

Personal der Marktgemeinde

Seit 2. November 2016 ist **Ing. Roland Weninger** im Team der Gemeindebediensteten im Rathaus der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Er ist ab sofort Ihr Ansprechpartner im Bauamt.



Ing. Roland Weninger

Elisabeth Heher unterstützt nach ihrer Karenzzeit das Bürgerservice im Rathaus, ihre Karenzvertretung Janine Fischer wird uns daher wieder verlassen. Wir wünschen alles Gute für den zukünftigen Berufsweg!

Unsere Mitarbeiterin **Petra Groß-Luger** erwartet ihr zweites Kind und ist seit November im Mutterschutz und danach in Karenz. Wir wünschen alles Gute und eine schöne **Elternzeit!**

Karl Gastecker tritt mit 31. Dezember 2016 seine wohlverdiente **Pension** an. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in den letzten 22 Jahren!

Anton Emsenhuber wird ab 1.1.2017 die neue Ansprechperson für Veranstaltungen, Kultur- und Vereinswesen sowie Tourismus in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst sein. Herr Emsenhuber hat sich als Einziger für diese ausgeschriebene Stelle beworben.



Vorwort Bürgermeister



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Ein arbeitsreiches und abwechslungsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Diese Ausgabe der Gemeindezeitung beinhaltet wieder aktuelle Themen und einen Rückblick der vergangenen Monate.

Ich möchte ein herzliches Dankeschön sagen! Das Miteinander steht bei uns in der Marktgemeinde im Vordergrund! Ein Beispiel, erst vor kurzen am ersten Adventwochenende.

Über 400 Personen, aller Altersgruppen engagierten sich dabei und veranstalteten eine vorweihnachtliche Stimmung im Schlosspark beim Adventdorf und beim Bäuerlichen Advent im Volkshaus.

Ein Dankeschön an alle Gemeindebürgerinnen und -bürger in unserer Marktgemeinde, die in diesem Jahr für die Vielfalt der Veranstaltungen und die Lebensqualität in vielen Bereichen in unserer Marktgemeinde gesorgt haben.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Der wohl wichtigste Wunsch für das neue Jahr 2017 ist für jeden von uns gesund zu bleiben bzw. zu werden.

Mit lieben Grüßen
Ihr Bgm. Hans-Jürgen Resel

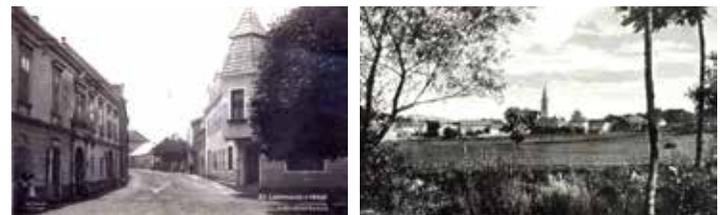
topothek ®

Marktgemeinde bekommt „Topothek St. Leonhard am Forst“

Wer von uns hat nicht in einer Schublade oder in Schuhschachteln alte Kostbarkeiten aufgehoben: vergilbte Fotos von der Hochzeit der Eltern, Erstkommunionbilder, ein Soldbuch des Großvaters aus dem 1. Weltkrieg, einen Feldpostbrief aus dem 2. Weltkrieg, eine alte Ansichtskarte des Heimatorts...

Jetzt gibt es ein Projekt - eine Art virtuelles Museum - die Topothek: www.topothek.at

Der Gemeinderat hat den **Beschluss** gefasst, dieses **Projekt auch für die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst** aufzubauen. In der Topothek werden Unterlagen der Zeitgeschichte gespeichert, gesichert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Ab sofort können Sie unter dem Link <http://st-leonhard-forst.topothek.at> Beiträge zur Marktgemeinde St. Leonhard am Forst einsehen. Wer an diesem Projekt Interesse hat oder sogar mitarbeiten möchte, wird um Kontaktaufnahme mit Franz Dorn unter (0664) 644 02 21 oder per E-Mail: franz_dorn@yahoo.de gebeten!

Christbaumspende

Wir bedanken uns recht herzlich bei:

Familie Strasser, Badstraße
Familie Resel, Urbach
Familie Huber, Kleinweichselbach
Familie Dier, Rinn



WIR verwerten IHREN Christbaum! 

Bringen Sie Ihren Christbaum **OHNE Schmuck** ins **ASZ**

ACHTUNG Wintersperre!
von 24.12.2016 bis 6.1.2017!



Aus dem Gemeinderat

9.300 Euro Förderung für unsere Vereine und Organisationen

Der Gemeinderat hat den Subventionsansuchen der Musikkapelle Melktal (Kosten für Instrumente der Bläserklasse), der Singgemeinschaft St. Leonhard am Forst-Ruprechtshofen (Veranstaltung der Krönungsmesse), des Schachstammtisches (Jahresmiete im Volkshaus) und der Freiwilligen Feuerwehr DieSENDorf (jährliche Subvention) zugestimmt. In Summe werden die Vereine und Organisationen mit 9.300 Euro gefördert.

Budget 2017

Der ordentliche Haushalt der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst beträgt im Jahr 2017 insgesamt 5.026.900 Euro (2016: 5.245.000 Euro). An den außerordentlichen Haushalt werden 60.000 Euro (2016: 120.000 Euro) zugeführt. Im außerordentlichen Haushalt sind insgesamt 1.306.800 Euro (2016: 2.712.500 Euro) veranschlagt.

Auszug aus den geplanten Projekten:

| | |
|---|--------------|
| Anschaffung Fahrzeuge FF St.L./F. | 240.000 Euro |
| Gemeindestraßenbau | 195.000 Euro |
| Instandhaltung der Güterwege | 30.000 Euro |
| Hauptplatz-Gestaltung & Allee | 15.000 Euro |
| Wasserversorgung | 399.000 Euro |
| Abwasserbeseitigung | 185.000 Euro |
| Breitbandausbau | 25.000 Euro |
| Wirtschaftskooperationen | 20.000 Euro |
| Ufer- und Hochwassersicherung (Dangelsbach, Melk-Mankfluss und Wolfsbach) | 80.000 Euro |

Der Schuldenstand der Gemeinde wird sich 2017 von 5.732.800 Euro (1.1.2017) auf 5.821.600 Euro (31.12.2017) erhöhen, wovon allerdings 5.503.000 Euro durch Gebühren gedeckt sind. Der Rücklagenstand der Gemeinde wird sich 2017 von 195.100 Euro (1.1.2017) auf 148.000 Euro (31.12.2017) verringern. Das Budget wurde einstimmig beschlossen.



Schlossparknutzung

Der Gemeinderat hat dem Kameradschaftsbund bis auf Widerruf genehmigt, die alljährliche Sautrogregatta im Schlosspark durchzuführen.

Dieser Beschluss liegt ebenfalls für Verkehrsverein/Dorferneuerung zur Veranstaltung der Melktaler Gartenfachtage sowie für die Musikkapelle Melktal zur Veranstaltung des Musikfestes im Park vor.

Bei Veranstaltungen im Schlosspark werden die Veranstalter durch die Marktgemeinde verpflichtet, über renommierte Wettervorhersage-Dienste eine Unwetterwarnung anzufordern. Erfordert eine solche Warnung eine Räumung des Parkgeländes, so ist diese verpflichtend und umgehend anzuordnen.

Bezirkalarmzentrale der Feuerwehren

Die Feuerwehr-Bezirkalarmzentrale, derzeit im Rot-Kreuz-Haus in Melk, wird in den Neubau des FF-Hauses Melk übersiedeln. Die Gemeinden im Bezirk Melk leisten dazu einen Beitrag von 1 Euro je Einwohner der Gemeinde als Einmalzahlung.

Finanzierungsbeitrag zum neuen Rettungswagen

Das Rote Kreuz, Bezirksstelle Melk, hat ihre Vertragsgemeinden um Unterstützung für den Ankauf eines Rettungstransportwagens im Frühjahr 2017 mit Anschaffungskosten von 70.000 Euro ersucht.

Der Gemeinderat hat entsprechend dem Finanzierungsvorschlag des Roten Kreuzes einen Gemeindebeitrag in Höhe von 6.579,17 Euro zum Ankauf eines Rettungstransportwagens (2,21 Euro pro Einwohner) genehmigt.

Änderung der Katastralgemeinde-Grenze

Aufgrund baulicher Maßnahmen im Bereich Steghof und Steghofweg ist eine geringfügige Verlegung der Katastralgemeinde-Grenze geplant. Zu dieser Änderung hat der Gemeinderat seine Zustimmung gegeben, die weitere Abwicklung erfolgt mit dem Vermessungsamt.

Flurbereinigungsverfahren Harbach

In der Ortschaft Harbach wurde ein Flurbereinigungsverfahren der NÖ Agrarbezirksbehörde durchgeführt. Im Zuge dieses Verfahrens wurden für die Grundeigentümer vernünftige neue Grundstücksformationen festgelegt. Dabei wurden auch kleine Korrekturen bei den Gemeindewegen vorgenommen. Der Gemeinderat hat dazu die notwendigen Beschlüsse für die Auflassung und Übernahme von Grundstücksteilen ins öffentliche Gut gefasst.

Hauptplatzgestaltung – Verkehrssicherheit steht im Vordergrund

Zur Ausgangssituation:

Die Sicherheit im Verkehr am Hauptplatz hat höchste Priorität. Hier muss man das Augenmerk auf die schwächeren und jüngeren Verkehrsteilnehmer legen.

Es ist daher ein absolutes MUSS, dass bei jeder Straßenquerung ein Schutzweg entsteht. Die Vorgaben an den Verkehrsplaner waren die Themen Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, Nutzen für die Wirtschaft am Hauptplatz und der Charakter einer Allee soll wiederhergestellt werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 5. Dezember 2016 berichtete Verkehrsplaner DI Klaus Grulich über die Gespräche mit dem Amt der NÖ Landesregierung zum Thema Hauptplatzgestaltung in St. Leonhard am Forst.

Da ein wesentlicher Teil des Hauptplatzes öffentliche Verkehrsfläche ist (Kreuzungsbereich von Bundesstraße B215 und Landesstraße L105), ist eine Zustimmung des Landes NÖ für eine Umgestaltung erforderlich.

Nach der abgehaltenen Bürgerbeteiligung im August dieses Jahres haben in Folge GGR Mag. (FH) Gudrun Haas und GR Gerhard Dragovits als Beauftragte der Koordinationsplattform „Bürgerbeteiligung am Hauptplatz“ Gespräche mit den Betrieben im Center Leonhofen und mit den Vertretern der Buslinien geführt.

Die Vertreter der Busunternehmen erklärten sich grundsätzlich mit der Zusammenlegung der Bushaltestellen zu einer zentralen Bushaltestelle am Hauptplatz einverstanden. Dabei wurde von den beiden vorliegenden Verkehrsvarianten die Variante mit dem Kreisverkehr einstimmig der Vorzug gegeben.

Eine bauliche Änderung der Ein- und Ausfahrt bei der Volksbank zur Billa wurde durch den Verkehrsplaner entwickelt. Diese Änderung war eine wesentliche Anforderung vom Amt der NÖ Landesregierung.

In der Stellungnahme der NÖ Straßenbauabteilung wurde zur neuen Hauptplatzgestaltung bzw. dem Kreuzungsumbau folgendes mitgeteilt: „Von den insgesamt 6 untersuchten Varianten für die Kreuzungsumgestaltung der Landesstraßen B215 und L105 ist aus Gründen der Verkehrssicherheit (Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit im Kreuzungsbereich, Schutz des schwächeren Verkehrsteilnehmers durch die Anordnung von Querungsmöglichkeiten sowie klar ersichtliche Abbiegerelationen) die Kreisverkehrs-Variante mit einem Durchmesser von 28 Metern zu bevorzugen.“

GGR Erich Wolf (FPÖ) regte eine naturgetreue Darstellung des Kreisverkehrs an. In Folge veranlasste die Koordinationsplattform eine Simulation der Kreisverkehrs-Variante am Betriebsgelände eines Bus- und Transportunternehmens. Die Lenker des Reisbusses und des Sattelschleppers befanden diese Variante für praxistauglich.

Der Gemeinderat hat von den zur Entscheidung verbliebenen zwei Varianten (Kreisverkehr und T-Kreuzung mit Abbiegespur) mehrheitlich (mit einer Gegenstimme) für die Kreisverkehrsvariante entschieden und schloss sich damit der Empfehlung der NÖ Straßenbauabteilung vom 16. November 2016 an.

- **Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit** im Kreuzungsbereich
- **Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer** durch die Anordnung von Querungsmöglichkeiten
- sowie **klar ersichtliche Abbiegerelationen**

In der Folge werden nun Verkehrs- und Landschaftsplaner mit der Detailplanung und Einarbeitung der Ideensammlung aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren zu einem Gesamtprojektentwurf beauftragt. Begleitend dazu werden die Gesamtkosten ermittelt. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Der Gemeinderat von St. Leonhard am Forst hat sich für die verkehrstechnische Planungsvariante Kreisverkehr des neu zu gestaltenden Hauptplatzes entschieden. Nun kann die Neugestaltung in die nächste Planungsphase gehen. An der Kreuzung am westlichen Ende des Hauptplatzes von St. Leonhard am Forst passierten aufgrund der Kreuzungssituation bedauerlicherweise schon mehrere Unfälle. Aus diesem Grund hat die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst beschlossen, diese Kreuzung durch den Bau einer Kreisverkehrsanlage verkehrssicherer zu gestalten.

Der Kreisverkehr: 4- strahliger Kreisverkehr

Ein Außendurchmesser von 28 m ermöglicht einen tempogebremsten, aber trotzdem zügigen und äußerst sicheren Verkehrsablauf. Als Sicherheitsmaßnahme werden in den 3 Ein- und Ausfahrtsästen Fahrbahnsteiler errichtet. Besonderes Augenmerk wird auf die Fußgängerverbindungen gelegt, deswegen werden Schutzwege errichtet.

Am nordöstlichen Ende des Hauptplatzes, beim Rathaus, wird die schwierige 90 Grad Kurve in Richtung Loosdorf ebenfalls entschärft.

Die Strassenbauabteilung des Landes NÖ hat sich nach Durchsicht der verschiedenen Planungsvarianten, für diese kritische Stelle, ausdrücklich für die Variante Kreisverkehr ausgesprochen. Für die Marktgemeinde ist der Umbau der Kreuzung ein wesentlicher Schritt in Richtung Verkehrssicherheit und weniger Stau zu Stoßzeiten. Mit dieser Investition schafft man eine vollkommen neue Situation: einen Quantensprung an Sicherheit.



GGR Mag. (FH) Gudrun Haas
Ausschuss für Verkehrsangelegenheiten

Energiebeauftragten-Forum Mostviertel tagte im Rathaus St. Leonhard am Forst

Das Forum bot den Energiebeauftragten aus den Gemeinden im Raum Mostviertel eine Austausch-Plattform zum Thema Energieeffizienz. Energiebeauftragte stehen den Bürgern für sämtliche Fragen zum Thema Energie (wie e-Mobilität, Energieeffizienz, Förderungsmöglichkeiten usw.) zur Verfügung.



Teilnehmer des Energiebeauftragten-Forum

Vorbildliche Energiebuchhaltung – St. Leonhard am Forst ausgezeichnet

Landesrat Stephan Pernkopf zeichnete 117 NÖ-Gemeinden für ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. Im Bezirk Melk waren dies 4 Gemeinden.

Energie- und Umweltgemeinderat Gerhard Dragovits übernahm in seiner Funktion als Energiebeauftragter die Auszeichnung für unsere Gemeinde entgegen.

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben, wurden von Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine umfassende Energiebuchhaltung und die monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich. Das Ergebnis der Energiebuchhaltung ist ein qualitativ hochwertiger Energiebericht 2015, der dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen durch unsere Energiebeauftragten erstellt. Daher kommt ihm die wichtige Rolle als „Sprachrohr“ für Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Gemeinde zu.

Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) bei der Berichtserstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



Förderung von Tierbesamungen

Die Förderungen für die Tierbesamungen werden im Dezember ausbezahlt. Der Tierhalter kann unter Vorlage sämtlicher Besamungsscheine den Förderungsbetrag bei der Gemeinde beantragen.

Die Abholung des Förderungsbetrages ist bis Freitag, **30. Dezember 2016 um 12.00 Uhr** möglich!



Jagdpatchauszahlung 2017

Die allgemeine Auszahlung der Jagdpachtanteile für die Genossenschaftsjagd erfolgt am Dienstag, 27. Dezember 2017 von 9.00 bis 13.00 Uhr.

**Grimmegg, Aichbach
im Gasthaus Steinhaus, Kirchenstraße**

**Ritzengrub I, II, III und Pöllendorf
im Gasthaus Dorn, Gassen**

Am Auszahlungstag nicht behobene Anteile können im Rathaus der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bis 30. Juni 2017 während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Parteienverkehr:

Montag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 19.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Der „nicht abgeholte Jagdpachtschilling“ wird zweckgebunden für die Errichtung und Instandhaltung der Güterwege im Gemeindegebiet verwendet.

Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/17 in der Höhe von **120,00 Euro** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2017** beantragt werden.

Formulare für die Beantragung des Heizkostenzuschusses erhalten Sie am Gemeindeamt St. Leonhard am Forst. Das Bürgerservice-Team steht Ihnen während den Parteienverkehrszeiten gerne für Fragen zum Heizkostenzuschuss zur Verfügung!

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Winterdienst in St. Leonhard am Forst



Zwischen der Marktgemeinde und dem Winterdienstpersonal wurde der Einsatzplan für die Schneeräumung in unserem Gemeindegebiet für die bevorstehende Wintersaison besprochen. Unser Räumdienstpersonal wird sich wieder bemühen, in partnerschaftlicher Art und Weise höchstmögliche Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten.

Wir ersuchen Sie wieder um Ihre Unterstützung. Bei den Zufahrtsstraßen bitte alle Äste, die in die Fahrbahn hinhängen, herunter schneiden. **Schneestecken**, die gesetzt werden, dienen dem Winterdienst als **Orientierung und Sicherheit** während den Räumungsarbeiten.

Räum- und Streupflicht der Anrainer

Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, in der Zeit zwischen 6.00 und 22.00 Uhr die Gehsteige (oder 1 m Fahrbahn, wenn keine Gehsteige vorhanden) von Schnee und Glatteis zu säubern und zu bestreuen!

Das Räumdienstpersonal wird an exponierten Stellen im Gemeindegebiet streuen. Auch dieses Jahr stehen wieder einige Kisten mit Streusand zur Verfügung.

Parken auf Gemeindestraßen

Wir erinnern gerade in den Wintermonaten daran, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räumfahrzeuge ungehindert passieren können.

Allgemeine Hinweise für eine unfallfreie Wintersaison

Passen Sie Ihre Fahrweise an die Straßenverhältnisse an, Geschwindigkeit und Abstand spielen dabei eine zentrale Rolle.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig von unserem Personal geräumt werden können, da diese eine vorgegebene Route fahren.

Wir ersuchen um Einhaltung der Bestimmungen im Sinne eines guten Miteinanders!

Erhaltung der Güterwege

Gemeinsam mit der NÖ Agrarbezirksbehörde fand eine Besprechung über Erhaltung und Baumaßnahmen der Güterwege im Gemeindegebiet statt. Gemeinsam mit Bgm. Hans-Jürgen Resel, dem geschäftsführenden Gemeinderat Franz Schönbichler, GR Stefan Riegler-Nurscher und Bauhofmitarbeiter Christian Bandion wurden die anstehenden Projekte und Maßnahmen betreffend der Güterwege im Gemeindegebiet besprochen.



Koordinationsgespräch mit der EVN



Bgm. Hans-Jürgen Resel und Engergie-Gemeinderat Gerhard Dragovits planten bei einem gemeinsamen Termin mit der EVN die Baumaßnahmen und Vorhaben für das Jahr 2017.



Wasserschutzgebiet Kaltenbrunn umgesetzt

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir ausreichend Wasser in höchster Qualität immer und überall zur Verfügung haben.

Bereits beim Bau der Brunnen in Kaltenbrunn 1994 (das sind drei Brunnen entlang der Mankerstraße) wurde festgestellt, dass ein Schutzgebiet erforderlich ist, wobei das genaue Ausmaß noch nicht bekannt war. In den Jahren danach wurden das Einzugsgebiet und damit das erforderliche Schutzgebiet näher eingegrenzt. Bereits Ewald Beiglbeck hat viele Schritte zur Verrechtlichung des Schutzgebietes Kaltenbrunn beigetragen. Die Festlegung der sogenannten Schutzzone II soll bakteriologische Verunreinigungen von den Wasserfassungen fernhalten. Von den zuständigen Sachverständigen wurden Verbote und Gebote im Schutzgebiet festgelegt. So ergeben sich allgemein Einschränkungen der Flächennutzung und vor allem Bewirtschaftungseinschränkungen für die landwirtschaftlichen Flächen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich im Namen der Gemeinde bei allen Betroffenen für Ihr Entgegenkommen bedanken. Vor allem Andreas

und Karin Hubmann möchte ich hervorheben, welche auf ihren landwirtschaftlichen Flächen die größten Bewirtschaftungseinschränkungen haben (Verbot der Ausbringung von Wirtschaftsdünger, Verbot der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln, Verbot von Dauergrünlandumbruch, usw.). Sie sind der Gemeinde mit der Akzeptanz der Schutzgebietsfestlegungen sehr entgegen gekommen. Das Schutzgebiet wurde nunmehr mit Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung, Zahl: WA1-W-5272/106-2004 vom 20. Oktober 2016 festgelegt. Damit ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung unseres Trinkwassers gelungen.



GR Erich Radlbauer



Teilnehmer der Wasserrechtsverhandlung

Breitbandausbau: bereits mehr als 3.000 lfm Leerverrohrung verlegt

Im Frühjahr 2015 hat der Gemeinderat beschlossen, für ein zukünftiges Breitbandnetz auf Lichtwellenleiterbasis Leerverrohrungen bei allen laufenden Bauvorhaben mit zu verlegen (genauer Bericht Gemeindezeitung 03/2015).

Wir haben daher bei unseren Baustellen und auch bei anderen Leitungsträgern (Netz NÖ, Fernwärme, usw.) Mitverlegungen organisiert und durchgeführt. Mittlerweile sind damit ca. 1927 lfm Künnette, 3138 lfm Rohr und 73 Stk. Hausanschlüsse entstanden (siehe auch Übersichtsplan).

Es wurde auch bereits eine Grobplanung des Leitungsnetzes für St. Leonhard und Ruprechtshofen von der Fa. IKW (Ingenieurbüro) im Auftrag der NÖGIG durchgeführt, wodurch grobe Übersichtspläne für das gesamte Gemeindegebiet vorliegen. Wahrscheinlich ab 2018 können sich NÖ Gemeinden für einen

flächendeckenden Ausbau bewerben, wenn 40% der Wohneinheiten anschließen. Diesbezügliche Modelle werden uns jedoch erst vorgestellt.

Übersichtsplan bereits verlegter Leerverrohrungen:



Neueröffnung Zahnarztpraxis DDr. Sonja Apich in der Kirchenstraße

Anfang November wurde die neue Zahnarztpraxis von DDr. Sonja Apich eröffnet. Beim Tag der offenen Tür präsentierte Frau DDr. Apich mit ihrem Team den Besuchern die neue Praxis, welche von der Badstraße 14 in die Kirchenstraße 9 übersiedelt ist. Die Ordination bietet den Patienten nun eine komplett behindertengerechte Praxis mit Behinderten-WC sowie Parkplätzen direkt vor der Ordination. Frau DDr. Sonja Apich hat zusätzlich zum allgemein Zahnärztlichen den Kassenvertrag für die Gratiszahnspange.

Öffnungszeiten

| | |
|-------------------|--------------------------|
| Montag | 13.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 - 14.00 Uhr |
| Mittwoch | 12.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 - 14.00 Uhr |

zusätzlich 14.00 - 18.00 Uhr Zahnspangenordination



Bgm. Hans-Jürgen Resel, DDr. Sonja Apich, Tanja Strasser, Manuela Bichlmayr, Eva Leichtfried, Christa Kickingger

endlich — nichtrauchen



KING Laser Methode
Biofrequenter Softlaser



Apotheke Leonhofen
Hauptplatz 14
3243 St. Leonhard am Forst



- ⇒ **einfach**
- ⇒ **sicher**
- ⇒ **bequem**
- ⇒ **nur 2 Sitzungen**
- ⇒ **mit Garantie**

Donnerstag, 19. Jänner 2017

Kostenlose Erstsitzung
Information und Terminvereinbarung unter
0664 734 094 98

Durchführung von KING Lifestyle of Health e.U., Haabergstr. 10/8, A-3300 Amstetten.

bezahlte Anzeige

Information zu Reisepass- Ausstellungen im Jahr 2017

Im nächsten Jahr verlieren im Verwaltungsbezirk Melk rund 8.300 Reisepässe ihre Gültigkeit.

Wenn Sie eine Reise planen, prüfen Sie noch rechtzeitig, ob Ihr Reisepass noch gültig ist! Vor allem im Frühjahr bis Sommer 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem **Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Melk!**

Kontakt:

Tel.Nr.: (02752) 90 25 - 32130

Web: www.no.e.gv.at/Bezirke/BH-Melk.html



Sitzung der LEADER-Region Mostviertel Mitte tagte in St. Leonhard am Forst



Manuela Distelberger, Roland Beck, Walter Grasberger, Christiane Raucher, Herbert Schrittwieser, Theresia Frühauf, Karl Weber, Sandra Berger, Hans-Jürgen Resel, Alexandra Wieseneder, Christine Lechner, Petra Scholze-Simmel, Herbert Gansch, Obmann Anton Gonaus, Johannes Scherndl, Kurt Wittmann, Andreas Purt, Johannes Wischenbart

Diesmal waren die Mitglieder des Projektauswahlgremiums in St. Leonhard am Forst zu Gast. Vor Beginn der Sitzung trafen sich die PAG-Mitglieder in der Greisslerei am Hauptplatz. Dieses innovative Projekt wurde vor genau einem Jahr im Projektauswahlgremium behandelt, hat im Mai 2016 eröffnet und ist heute schon ein Vorzeigeprojekt für Handel mit ökologischer und regionaler Verantwortung. Bgm. Hans-Jürgen Resel hieß das Regionsgremium in den frisch renovierten und umgebauten Räumlichkeiten des historischen Schlossgebäudes willkommen.

Obstbaumschnitt- und Veredelungskurse in unserer Region

Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte ist Partner bei der erfolgreichen Obstbaumpflanzaktion. Nun ist es wieder Zeit, an die Pflege der Obstbäume zu denken:

Termine für Obstbaumkurse in unserer Region:

- Freitag, 03.03.2017, Baumschnittkurs in Rabenstein/Pielach
- Dienstag, 07.03.2017, Baumschnittkurs Ruprechtshofen
- Montag, 20.03.2017, Baumveredelungskurs in Eschenau
- Donnerstag, 06.04.2017, Baumveredelungskurs in Annaberg

Anmeldung bei der LEADER Region unter (07475) 533 40 500 oder stephanie.prueller@moststrasse.at!



Kathrin Hauß, Major Michael Fuchs, Anita Payerl, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Vizeleutnant Hugo Schmid, Vizeleutnant in Ruhe Johann Plasch, Oberstabswachtmeister Robert Zauner, Tobias Resel, Jessica Gamsjäger, Vizeleutnant Franz Riegler, Maxim Frolov, Monika Macsek, Erik Adam, Sonja Pirrschl, Anita Graf

Benefiz-Bikertour-Spendenübergabe

Der Verein Melker Pioniere hat stolz einen Scheck über 4.000 Euro an die Einrichtung „Schule & Therapie“ in St. Leonhard am Forst übergeben. Bei der Summe handelt es sich um den Erlös der 2. Benefiz-Bikertour, welche bereits am 20. August diesen Jahres in der Birago-Kaserne stattfand.

„Schule & Therapie“ wird seit 2008 als dislozierte Klasse der Allgemeinen Sonderschule Mank geführt und ist bisher einmalig in Niederösterreich. Derzeit werden 5 schwer behinderte Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren betreut.

Der Verein freut sich, hier unterstützen zu können.

Vorwort

Vizebürgermeisterin Maria Gruber

Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!

Ein sehr arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es wurden viele große Projekte abgeschlossen.

- Wasser, Kanal, LWL und EVN Einbauarbeiten in der neuen Siedlung der Bergstraße
- Kanalsanierung und Erweiterung in der Oberndorferstraße
- neue Wohnhausanlage der Wohnbaugenossenschaft GEDESAG und K&V Planungsbüro
- Wasserversorgungsleitung: Zusammenschluss mit Wechselbachwasser im Hochbehälter Kaltenbrunnerhöhe

Das renovierte Rathaus war ein besonderes Projekt in diesem Jahr. Es ist wichtig, ein so geschichtsträchtiges Bauwerk unseren Nachkommen zu erhalten. Ein großer Dank gilt den Handwerkern der beteiligten Firmen, unseren Bauhofmitarbeitern, dem Putzpersonal sowie den Gemeindebediensteten. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Amtsrat Franz Prankl, der die technische Koordination der PC Anlagen während der ganzen Bauzeit, sowie bei der Neuinstallation im renovierten Gebäude hervorragend umgesetzt hat.

St. Leonhard am Forst ist eine Gemeinde mit einer großen Vielfalt an Veranstaltungen. Dabei sind vor allem die vielen Freiwilligen hervorzuheben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft, damit die Werte unserer Kultur

an die nächste Generation weitergegeben werden können. In unserer schnelllebigen Zeit sollten wir auch einmal an Andere denken. Vielen Dank an alle Eltern der Kindergartenkinder und Schüler sowie den Helfern von Essen auf Rädern, die sich das ganze Jahr freiwillig und unentgeltlich engagieren.

Was die Menschen heute brauchen, gibt es nirgendwo zu kaufen. Gesundheit, Liebe, Hoffnung, Zuversicht gibt es in den Geschäften nicht.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen schöne und besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Lieben. Für das Jahr 2017, viel Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit lieben Grüßen
Vizebgm. Maria Gruber



Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018

Die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr findet am Montag, 30. Jänner 2017 und am Dienstag, 31. Jänner 2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses St. Leonhard am Forst (1. Stock) statt. Dazu bitte **das Datenblatt** der NÖ Landesregierung unter www.st-leonhard-forst.gv.at Schule und Bildung - Kindergarten **ausfüllen und zur Kindergarteneinschreibung mitbringen.**

Bei Fragen ist das Kindergartenteam während der Einschreibung gerne behilflich.



Für Kinder ab 2,5 Jahre und ggf. die jüngsten Dreijährigen steht eine eigene Kleinkindgruppe zur Verfügung. **Bei Kindern, die ab Februar 2018 2,5 Jahre** alt werden, entscheiden Kindergartenleiter und Kindergartenleitung über eine eventuelle Aufnahme. **Kinder mit dem vollendeten 3. Lebensjahr** werden in eine Familiengruppe (3- 6 Jahre) aufgenommen. Im Sommer bieten wir im Kindergarten für Kinder und Eltern einen Informations- und Schnupperrnachmittag zum Kennenlernen an.

Wir gratulieren!

Briana Pfeiffer geb. 17.10.2016

Wir wünschen Ihrem kleinen Sonnenschein alles Gute, viel Glück und Gesundheit!



Nachrichten aus dem Kindergarten

Im Kindergarten wird Literatur groß geschrieben!

Bei der Buchausstellung vom 25. bis 28. Oktober 2016 konnten Eltern Bücher von der Fa. Eliis für ihre Kinder erwerben und damit den Einkauf neuer Bücher für die Kindergartenbibliothek unterstützen. Der Kindergarten bedankt sich bei allen Eltern recht herzlich für die großartige Unterstützung!

„Kunst der Vermittlung“ - In drei Einheiten wird Kathrin Hömstreit mit den Schulanfängern Geschichten und Spiele mit Büchern erleben und dabei die Neugier und Lust auf das Lesen wecken. Damit alle Kinder Zugang zu Büchern haben, bieten wir in unserem NÖ Landeskindergarten die Möglichkeit, jeden Mittwoch aus unserer Bibliothek zu entleihen.



BILDUNGSPARTNERSCHAFT LEONHOFEN

NÖ Landeskindergarten – Volksschule – Neue NÖ Mittelschule

Aus den Schulen

Ganz im Zeichen des Lesens stand das letzte **Nahtstellenprojekt „Lesen ist Abenteuer im Kopf“** mit den 4. Klassen der Volksschule Ruprechtshofen. Die Gäste aus der Volksschule konnten unter Anleitung von Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen der Neuen Mittelschule an verschiedenen Stationen ihre Lesefestigkeit trainieren. Um den Übertritt in die Neue Mittelschule zu erleichtern, besuchen die Kinder aus der Volksschule Ruprechtshofen regelmäßig die Neue Mittelschule St. Leonhard am Forst.



Bei der Woche der neuen Mittelschulen luden die Elternvereine der Neuen Mittelschule St. Leonhard am Forst und der Volksschule Ruprechtshofen zum **Vortrag mit dem Titel „Hunger nach mehr...“** ein. Der gut besuchte Vortrag von Referent Paul Sieberer hob in humorvoller Art und Weise den Wert selbst verkochter regionaler Lebensmittel und des gemeinsamen Essens für die Familie hervor. Der Abend klang bei einem gesunden Buffet aus, das von den SchülerInnen der unverbindlichen Übung „Gesunde Ernährung“ unter der Leitung von SR Josefa Winter in Zusammenarbeit mit dem Elternverein vorbereitet wurde.



Beim gemeinsamen **Pädagogen tag** kamen die LehrerInnen der Pflichtschulen zu einer gemeinsamen Fortbildung zusammen. Dipl. Päd. Prof. Eva Theissl informierte zum Thema „Begabungsförderung im Unterricht“, Prof. Ing. Daniel Passeg beschrieb Werte als Motivationsförderer und erarbeitete mit den TeilnehmerInnen eine persönliche Werteskala. Der Pädagogen tag bot den LehrerInnen eine Plattform um Erfahrungen auszutauschen und die Vortragenden gaben Tipps für die Praxis mit.

Eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben ist die Berufswahl. Damit diese Entscheidung ein wenig leichter fällt, durften auch heuer die 4. Klassen im Zuge der Berufsorientierung wieder am **„frag-jimmy“-Programm** der WKO NÖ teilnehmen. Es gab nicht nur Interessantes über Lehrberufe, Lehre mit Matura und die richtige Bewerbung, sondern auch einen realen Einblick in die Berufswelt der Firma Gottwald aus Melk.



Neuer Vorstand für Verkehrsverein / Dorferneuerung

Die Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereines und der Dorferneuerung St. Leonhard am Forst brachte eine Neuwahl des Vorstandes. Obmann Karl Gastecker bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und über-

gab nach 14 Jahren sein Amt an Josef Motusz. Im Anschluss an die Neuwahlen fand ein Vortrag von Mag. Bernhard Haidler von Natur im Garten zum Thema „Herbstarbeiten im Naturgarten“ statt.



Obmann:
Josef Motusz

Obmann-Stv.:
Karl Gastecker,
Ewald Beigelbeck

Kassier: Michaela Kitzwögerer
Kassier-Stv.: Andrea Koch, Johann Meisinger
Schriftführer: Klaudia Draxler
Schriftführer-Stv.: Bianca Bauer
Jugendreferent: Andreas Berger
Jugendreferent-Stv.: Johannes Baumgartner, Johannes Schrabauer
Organisationsreferenten: Johannes Kralovec, Erich Berger



Chameleons backstage bei der ORF-Show „Die große Chance der Chöre“

Vier mal Plus von der Jury haben leider trotzdem nicht gereicht!

Alle haben die Daumen gedrückt - ausgeschieden auf hohem Niveau! Chorleiter Franz „Dtschi Dsche-i“ Hörmann: „Wir können sehr zufrieden sein mit dem Ergebnis und ich bin sehr stolz auf mein Chor-Ensemble. Aber es ist auch schade, denn wir hätten gerne herausgefunden, wo und wie wir uns in diesem - eigentlich internationalen - Wettbewerb noch hätten steigern können.“



U15 des FC Leonhofen holt den Meistertitel in der Landesliga

Einen großen Erfolg feiert der 1. FC Leonhofen: Die U15-Mannschaft holte den Meistertitel in der Landesliga und schafft damit den Aufstieg in die Top 6 in Niederösterreich.

In 9 Spielen erlangte das Team von Matthias Quintus und Manuel Stiefsohn sieben Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage gegen namhafte Gegner wie Zwettl. Damit sind im Frühjahr klingende Namen der Bundesligavereine wie Admira, Wr. Neustadt und Horn zu Gast in St. Leonhard am Forst.

Die U15 des FC Leonhofen ist eine Spielgemeinschaft mit Mank und Kilb, ein Teil der Leistungsträger stammen aus den Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen:

Klaus Daurer, Daniel Hofschweiger, Adrian Kaiblinger, Jan Kaufmann, Sebastian Racher, Armin Schartner, Anton Steinwanger, Marcel Zeilinger



Jahreshauptversammlung der Landjugend Leonhofen

Bei der Generalversammlung der Landjugend am 22. Oktober 2016 im Gasthaus Teufl wurden Leo Gruber-Doberer und Sandra Haydn als Leitung der Landjugend wiedergewählt.

Als Stellvertreter stehen ihnen Johannes Baumgartner und Victoria Lehner, welche Romana Resel als Stellvertreterin ablöste, zur Seite.



Unterabschnittsübung der Blaulichtorganisationen in Diesendorf

Am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2016 fand die diesjährige Unterabschnittsübung der Blaulichtorganisationen in Diesendorf statt. An dieser Übung nahmen die Feuerwehren St. Leonhard am Forst, Diesendorf, Ruprechtshofen und Brunnwiesen sowie die Ortsstelle des Roten Kreuzes St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen teil. Übungsannahme war ein Brand in einer Maschinenhalle in Grub bei Harbach. Dazu kam ein Autounfall mit einem Traktor, dieser Unfall blockierte die Zufahrt zum Brandobjekt.



Die nachfolgenden Einsatzfahrzeuge mussten von der Einsatzleitung und zwei Lotsen über einen Güterweg zum Einsatzort geleitet werden. Am Brandobjekt mussten Atemschutztrupps die Verletzten retten. Die Wasserversorgung erfolgte durch den Löschteich nebenan.

Eislaufvergnügen - die Saison hat begonnen!

Liebe Freunde des Eislaufplatzes!

Der Eislaufplatz ist ein beliebter Treffpunkt von Eisläufern und Eisportlern. Die Kunsteisbahn ist mit rund 1.000 m² die größte Anlage in der Region, die bis Ende Februar 2017 (wetterabhängig) geöffnet hat.

Für die Kleinsten gibt es „Eiswichteln“ als Eislaufhilfen, welche am Eislaufplatz ausborgt werden können. Die Wichteln werden von den Kindern über das Eis geschoben und bieten Entlastung für den Rücken der Eltern.



Am Eislaufplatz werden auch Stärkungen wie kalte Erfrischungsgetränke und Heißgetränke sowie kleine Snacks wie Toast, Hot Dogs, Leberkäsesemmeln usw. angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
GGR Josef Motusz

Kunsteisbahn St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen

Eislaufzeiten

| | | |
|--------------|-------------------|-------------------------------|
| Montag | 14.00 - 16.45 Uhr | 17.45 - 20.00 Uhr |
| Dienstag | 14.00 - 16.45 Uhr | 17.45 - 20.00 Uhr |
| Mittwoch | 14.00 - 16.45 Uhr | 17.45 - 20.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 - 16.45 Uhr | 17.45 - 20.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 - 16.45 Uhr | ab 18.00 Uhr Eisstockschießen |
| Samstag | 14.00 - 16.45 Uhr | 17.45 - 20.00 Uhr |
| Sonntag | 14.00 - 16.45 Uhr | 17.45 - 20.00 Uhr |
| 24. Dezember | 14.00 - 16.45 Uhr | |
| 25. Dezember | kein Betrieb | |
| 31. Dezember | 14.00 - 16.45 Uhr | |
| 1. Jänner | 14.00 - 16.45 Uhr | |

Bei Schlechtwetter geschlossen. Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten.

Tarife

| | 1 Laufzeit | Zehnerblock | Saisonkarte |
|--|------------|-------------|-------------|
| Kinder bis 6 Jahre | € 0,00 | € 0,00 | € 0,00 |
| Kinder bis 15 Jahre | € 2,00 | € 17,00 | € 48,00 |
| Lehrlinge, Studenten & Schüler bis 19 Jahre Präsenz- und Zivildienstler | € 2,70 | € 24,00 | € 65,00 |
| Erwachsene | € 3,70 | € 34,00 | € 85,00 |
| Familienkarte | --- | --- | € 135,00 |
| Gegen Vorlage des NÖ Familienpasses - 20% Ermäßigung (gültig für 1 Laufzeit) | | | |
| Gruppe ab 10 Personen | € 1,70 | --- | --- |

Platzmiete für Firmen, Vereine und Gruppen gegen Voranmeldung € 35,00
Platzmiete für Schulen gegen Voranmeldung von 10.00 - 12.00 Uhr oder von 11.00 - 13.00 Uhr und von 20.00 - 22.00 Uhr.

Schuhverleih pro Laufzeit € 2,00

Geburtsstagskinder bis 15 Jahre haben am Tag ihres Geburtstages mit Ausweis freien Eintritt sowie 5 ihrer Freunde.

Jeder 10. Eintritt frei (nur mit abgestempelten Zehnerblock) - ausgenommen ermäßigte Karten und Gruppen.

Voranmeldungen und Auskünfte wochentags:



Marktgemeinden St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen

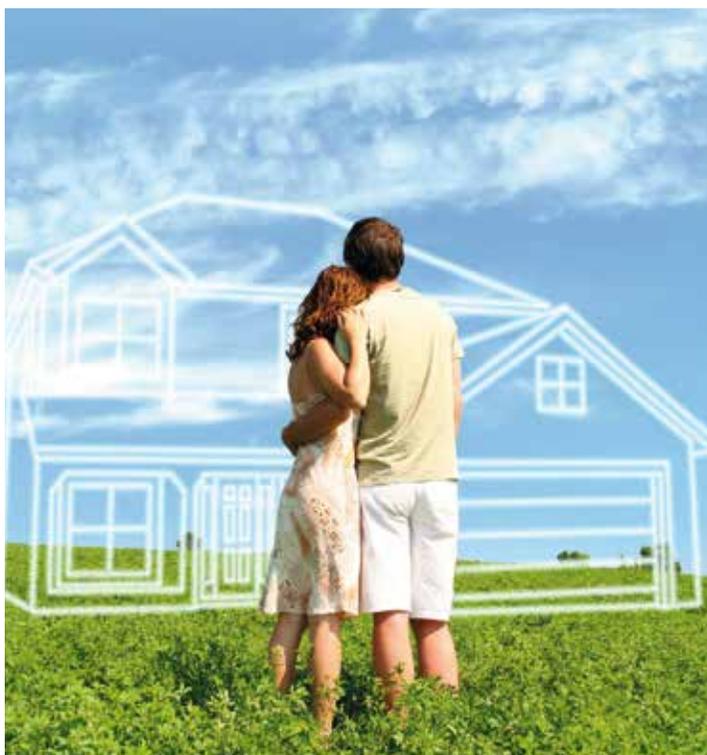
Aktuelle Bauarbeiten in St. Leonhard am Forst



Im Zuge der Kanal- und Wasserleitungsbauten dieses Jahr wurde der Parkplatz in der Oberndorfer Straße neu asphaltiert.



Zurzeit wird die Fassade des Siloturms des Raiffeisen Lagerhauses – Mostviertel Mitte saniert. Der Siloturm ist bereits über 50 Jahre alt und gilt als „Wahrzeichen“ der Marktgemeinde.



**IHR EINREICHPLAN
VOM LAGERHAUS**

**WIR PLANEN IHR
BAUVORHABEN WIE:**

- NEUBAU
- UM-, ZU- AUSBAUTEN
- SANIERUNGEN
- DACHGESCHOSSAUSBAU
- LANDW. GEBÄUDE
- AUSSENANLAGEN

**UND HELFEN GERNE
BEI BEHÖRDENWEGEN!**

www.lagerhaus-mostviertelmitte.at

**LAGERHAUS MOSTVIERTEL MITTE
DER PARTNER AM BAU.**

Kontakt & Information: 07489 2702-93, baumeister@mostvmitte.rlh.at



bezahlte Anzeige

Impressionen vom Leonhardi-Fest



Leonhofner Schimeisterschaften

25. Februar 2017

ab 15.00 Uhr

am Jauerling, Maria Laach



Glücksbringer

für 2016
beim

21.



Silvestermarkt

in der

Kirchenstraße 4

St. Leonhard am Forst

| | | |
|-------------|-------------------|--|
| Samstag, | 26.12.2015 | 08.30 – 12.00 Uhr |
| Sonntag, | 27.12.2015 | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Montag, | 28.12.2015 und | 08.30 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag, | 29.12.2015 und | 09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch, | 30.12.2015 | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag, | 31.12.2015 | 08.30 – 12.00 Uhr |

Der Reinerlös wird zu 100% für caritative Zwecke verwendet!

Auf Ihr Kommen freuen sich die



SPÖ Frauen

St. Leonhard - Rupprechtshofen

Ballkalender

| | | |
|----------------|---------------------|-----------|
| DO, 12.01.2017 | Seniorenball | 14.00 Uhr |
| SA, 14.01.2017 | ÖVP-Ball | 20.00 Uhr |
| SO, 29.01.2017 | Pensionistenball | 14.00 Uhr |
| SA, 11.02.2017 | Ball der Landjugend | 19.00 Uhr |

Impressionen vom Fest der 1.000 Lichter

Vielen Dank über 400 freiwillige Helfer, die das 1. Adventwochenende in St. Leonhard am Forst zu einer stimmungsvollen Veranstaltung gemacht haben!



TERMINE

| | | | |
|----------------|-------------------|-----------------------------------|---|
| 23.12.2016 | 10.30 Uhr | Gesundheitszentrum Leonhofen | Mutter-Eltern-Beratung |
| 24.12.2016 | 08.00 - 13.00 Uhr | Rot Kreuz-Haus | Aktion „Friedenslicht“ |
| 24.12.2016 | 16.00 Uhr | Pfarrkirche St. Leonhard am Forst | Kinderweihnacht |
| 24.12.2016 | 22.00 Uhr | Pfarrkirche Ruprechtshofen | Christmette |
| 26.-31.12.2016 | | Kirchenstraße 4 | Silvestermarkt |
| 31.12.2016 | 14.30 Uhr | Pfarrkirche St. Leonhard am Forst | Jahresschlussgottesdienst |
| 31.12.2016 | 19.00 Uhr | Landgasthaus Im Einklang | Silvester Gala-Dinner |
| 05.01.2017 | 19.30 Uhr | Volkshaus St. Leonhard am Forst | Neujahrsempfang der Marktgemeinde |
| 06.01.2017 | 17.00 Uhr | Gasthaus Karner | Ripperlessen |
| 12.01.2017 | 14.00 Uhr | Volkshaus St. Leonhard am Forst | Seniorenball |
| 13.01.2017 | 19.00 Uhr | Eislaufplatz | Stockplattl- und Schützenturnier der Wirtschaft |
| 14.01.2017 | 14.00 - 17.00 Uhr | Pfarrheim | Spielesachmittag |
| 14.01.2017 | 14.00 - 17.00 Uhr | Eislaufplatz | Eislaufnachmittag der Volksbank |
| 14.01.2017 | 20.30 Uhr | Volkshaus St. Leonhard am Forst | ÖVP-Ball |
| 16.01.2017 | 13.15 Uhr | Gemeinschaftsraum Ruprechtshofen | Zahngesundheitsberatung |
| 21.01.2017 | 20.00 Uhr | Centrum Ruprechtshofen | Ball für Alt und Jung |
| 27.01.2017 | 10.45 Uhr | Gesundheitszentrum Leonhofen | Mutter-Eltern-Beratung |
| 29.01.2017 | 14.00 Uhr | Volkshaus St. Leonhard am Forst | Pensionistenball |
| 30.01.2017 | 14.00 - 16.00 Uhr | Rathaus - großer Sitzungssaal | Kindergarteneinschreibung |
| 31.01.2017 | 14.00 - 16.00 Uhr | Rathaus - großer Sitzungssaal | Kindergarteneinschreibung |
| 03.02.2017 | 17.00 Uhr | Gasthaus Karner | Ripperlessen |
| 04.02.2017 | 09.00 - 15.00 Uhr | Volksschule Ruprechtshofen | Blutspendeaktion |
| 11.02.2017 | 19.00 Uhr | Volkshaus St. Leonhard am Forst | Landjugend-Ball |
| 21.-23.02.2017 | | Volksschule Ruprechtshofen | Schülereinschreibung |
| 25.02.2016 | | Jauerling | Leonhofner Schimeisterschaften |

Neujahrsempfang

Alle St. Leonharderinnen und St. Leonharder sind recht herzlich zum Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst am **Donnerstag, 5. Jänner 2017 um 19.30 Uhr** in das Volkshaus St. Leonhard am Forst eingeladen.

- Rückblick auf 2016
- Gewinnspiel
- Vorschau für 2017
- Musikalische Darbietungen

Anschließend sind alle Besucher zum geselligen Beisammensein mit Würstelbuffet eingeladen.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1, 3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Telefon (02756) 22 04,
Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,
E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 01/17:

10. März 2017

Fotos: Alexander Kaiser, Energie- und Umweltagentur NÖ, Günther Lebhart, Irene Kaiblinger-Pech, ORF, Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, Privat, Robert Schmid, GR Johannes Scherndl, NLK Filzwieser, NLK Pfeiffer, Fotolia

Gestaltung: www.afresh.at

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, 3390 Melk